

Protokoll des Treffens am 15.10.2015

Seite 1

Ort: Sitzungszimmer des BUND e.V., Am Dobben 44, 28201 Bremen
Beginn: 20.00 Uhr Ende: 21:25 Uhr
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste
Gesprächsleitung: Walter Ruffler
Protokollführung: Rainer Böhle

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird angenommen.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 17.09.2015

Das Protokoll (Datei: [20150917_Protokoll_final.pdf](#)) wird ohne Änderung genehmigt.
Veröffentlichung auf der Homepage www.bahnlaerm-initiative-bremen.de und
<http://neu.keine-stadtautobahn.de/index.php?page=bib-einladungen-ab-beginn>.

TOP 2 Gutachten „Bedarfsanalyse aktiver Lärmschutz Bundesbahn“

Als Gast erläutert Herr Jan Eiken, Bahnlärmbeauftragter des Landes Bremen, den Gutachtenauftrag

- Gutachten in Auftrag gegeben aufgrund der Initiative der Sprecher der Deputation auf Basis von
 - Freiwilliges Lärmschutzprogramm des Bundes: Förderrichtlinien
 - Freiwilliges Programm zur Lärmsanierung der Stadt Bremerhaven; Fortsetzung im Jahr 2016 wird vorbereitet; Haushaltsbudget wurde planerisch berücksichtigt
- Auftragnehmer: Ingenieurbüro, dass bereits zu dieser Thematik für das Land Bremen gearbeitet hat
- Inhalt: Vorbereitung für ein eigenes Programm des Landes Bremen
 - Bisher im Rahmen der o.g. Programme nicht geschützte Wohnbebauung ermitteln (z.B. errichtet nach 1974; Kosten für Lärmschutz zu hoch im Vergleich zum möglichen Schutzerfolg)
 - Datengrundlage wird von DB Netz AG bereitgestellt (z.B. Zugzahlenprognose auf das Jahr 2025; Brückenbauwerke nach Jahr und Konstruktionsprinzipien)
 - Neubewertung der Lärmwirkung, u.a.
 - Brückenbauwerke nach Klassierung der Bauart
 - Grenzwerte von 60 db(A) nachts und 70 db(A) tagsüber überschritten (also ohne „Schienenbonus“)
 - Kosten-/Nutzenverhältnis neu gewichtenaber keine grundsätzliche Abweichung von den Kriterien des freiwilliges Lärmschutzprogramms des Bundes (keine Bevorzugung bisher betrachteter Gebiete, Berechnung nach Berechnungsformel der Schall03, Mittelungspegel)
 - Nicht enthalten: Untersuchung zu Erschütterungsschutz
- Finanzierung von Maßnahmen zur Zeit unklar (Haushaltssperre)
- Hinweis auf Möglichkeit, ein landeseigenes Programm für Finanzierung von Schallschutzfenstern neu aufzulegen (altes Programm ausgelaufen; Mittel ausgeschöpft).

Protokoll des Treffens am 15.10.2015

Seite 2

TOP 2 Aktuelles und Berichte

- Lärmschutzwand Stolzenauer Straße:
 - Zusage der DB Netz AG, Schienenstöße im Bereich der Stolzenauer Straße zu entfernen
 - Finanzierung einer Lärmschutzwand aus Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes (noch nicht förmlich beschlossen; es soll eine Übereinkunft auf Arbeitsebene geben).
- Lärmschutzwand an der Brücke über den Breitenweg:
 - Herr Eiken berichtete, dass Budget bereit stehen soll, bewilligt durch die Deputation.
 - Personalkapazitäten für Planungsarbeiten im Bauressort zurzeit nicht verfügbar; keine Aktivitäten für Bauplanung erkennbar.
- Monitoringstation für Lärmmessung des Bahnlärms
 - Vereinbart im Koalitionsvertrag:
„Wir wollen die Einrichtung einer Bahnlärm-Messstelle (Bahnlärm-Monitoring) und werden diese gemeinsam mit der Deutschen Bahn AG zügig realisieren“.
 - Aktuell keine Umsetzungsschritte wahrnehmbar
- Lärmaktionsplanung:
 - Neu: Eisenbahnbundesamt (EBA) unterstützt die Kommunen („Mitwirkung“)
 - Wird so nicht gelebt
 - Gedanke: „Unterstützung“ in Form finanzieller Unterstützung der Kommunen bei der Umsetzung von Maßnahmen aus der Lärmaktionsplanung (Fördertopf einrichten).
- Politikerkontakte:
 - Geplantes Gespräch am 20.10.2015 mit Heiko Strohmann, Fraktionsprecher der CDU-Fraktion in der Bremischen Bürgerschaft für Verkehr, Energie, Senioren und Aussiedler.
- Arbeitsring Lärm der DEGA (ALD):
Veranstaltung „Lärmbedingte Betriebsbeschränkungen im Schienenverkehr“ am 16.11.2015 von 10:00 bis 16:30 Uhr in Berlin
Beschlissen wurde die Teilnahme von Walter Ruffler und ihm wird ein Fahrtkostenzuschuss von 50% zu Lasten des Spendenkontos der Bahnlärminitiative Bremen gewährt.

TOP 6 Verschiedenes

- Nächstes Treffen am Donnerstag, 19.11.2015, 20.00 Uhr, im Sitzungszimmer des BUND e.V., Am Dobben 44, 28201 Bremen.